

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Studierende! Willkommen an den kaufmännischen Schulen des BFI Wien!

Wussten Sie schon: Seit Mai 2018 gilt die Datenschutz-Grundverordnung! Das heißt für Sie: mehr Rechte gegenüber Firmen, die Ihre persönlichen Daten verarbeiten! Genauer gesagt,

haben Sie das Recht zu wissen, welche Daten zu welchem Zweck von uns verarbeitet werden, an wen diese versandt werden und wie lange sie gespeichert werden!

Wir, die Schulen des BFI Wien, verarbeiten Ihre Daten, um einen erfolgreichen Schulbesuch zu ermöglichen! Die Grundlage ist dabei Ihre Vereinbarung mit dem Schulerhalter der Schulen des **BFI Wien**, dem Berufsförderungsinstitut Wien.

Die Daten erhalten wir von Ihnen persönlich oder sie werden im Rahmen des Schulbesuches erstellt (z.B. Anwesenheiten, Schulerfolg, Teilnahme an Schulveranstaltungen, Notfallkontakt).

Ohne diese Daten könnten wir den Vertrag mit Ihnen nicht erfüllen! Die Daten werden von uns ausschließlich an beteiligte und involvierte Firmen gegeben. Welche dies sind, liegt an Ihrem Vertrag mit uns (z.B. Schulverwaltungsprogramm BitMedia, ESF, Reisebüros, Liftgesellschaften, Versicherungen bei Schulveranstaltungen, Schulbeihilfenstelle des SSR für Wien, AMS, WAFF bei Kostenübernahme, Zertifizierungsstellen wie ÖSD, ECDL).

Keinesfalls werden die Daten von uns außerhalb Europas verschickt. Wir speichern Ihre Daten auf Grund der Verordnung des BMUKK vom 11. August 1978 BGBl. Nr. 449 über die Aufbewahrungsfristen von in den Schulen zu führenden Aufzeichnungen, dem Erlass des Stadtschulrates vom 16.10.1991, Zl. zu 000 012/3/1987, und dem Erlass des Stadtschulrates für Wien vom 19.05.1999, Zl. 000 100/6/99. Hierbei muss es sich nicht um Ihr persönliches Austrittsdatum bei uns handeln.

Daten betreffend Schulgeldzahlungen und Schulgeldzuschüssen müssen wir 7 Jahre für die Steuerprüfung aufbewahren und bei EU Projekten (z.B. ESF) einige Daten sogar bis zu 30 Jahre.

Datenverarbeitung aufgrund eines Vertrages & freiwilliger Zustimmung

Einige Daten müssen wir verarbeiten, um Ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Anderen Daten verarbeiten wir nur, wenn wir Ihre Einwilligung dafür bekommen haben (Fotos für Website und Facebook). Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Liste mit allen Daten, die wir in den verschiedenen Fällen (Schulbesuch/Schulveranstaltung/Werbeauftritt/Schulgeldzahlungen) verarbeiten. Das heißt, dass wir von Ihnen nicht all diese Daten verarbeiten, sondern nur jene, die für den jeweiligen Fall notwendig sind.

Warum speichern wir ihre Daten?

Welche Daten speichern wir?

Wem leiten wir die Daten weiter?

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Daten, die wir verarbeiten müssen:

Stammdaten SchülerInnen/Studierende:

- Vorname • Familienname • Geschlecht • Geburtsdatum • Geburtsort
- Geburtsland • Erstsprache • Staatsangehörigkeit • Religionsbekenntnis • SV-Nummer • Straße • PLZ • Ort • Matrikelnummer
- Telefon-Mobil • Telefon Festnetz, • E-Mail • Notfallkontakt bei Minderjährigen • Erfüllung der Schulpflicht

Stammdaten Erziehungsberechtigte (nur bei Minderjährigen):

- Titel • Vorname • Familienname • Geschlecht • Straße • PLZ • Ort
- Telefon-Mobil • Telefon Festnetz

- Kontodaten bei Bankeinzug

Interne Info im Rahmen des Schulbesuches:

- Anwesen-/Abwesenheiten (entschuldigt oder unentschuldigt)
- Eintrittsdatum • Austrittsdatum, • Schulerfolg, • Aufzeichnungen für die Verhaltensnote

Daten für die wir Ihre Einwilligung brauchen:

Fotos für unsere

Website/Facebook

Infos zu Allergien (nur bei Schulveranstaltungen z.B. Sprachreisen oder Sportreisen)

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden.

Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Datenverarbeitung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Kommt es während eines aufrechten Vertragsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt. Daten im Rahmen des Amtshilfverfahrens können während und nach der Ausbildung an die Ämter weitergegeben werden (Finanzamt, Sozialversicherungsanstalten, Militärkommando).

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf **Auskunft • Berichtigung • Löschung • Einschränkung • Datenübertragbarkeit • Widerspruch** zu. Dafür wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten.

VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG UND KONTAKTDATEN

Berufsförderungsinstitut Wien (BFI Wien)

Alfred-Dallinger-Platz 1, 5. Stock

1030 Wien

Kontakt: datenschutz@bfi.wien

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT WIEN

Kaufmännische Schulen des BFI Wien | Margaretenstraße 65 | A-1050 Wien

T +43 1 587 96 50 | F +43 1 587 96 50-77 | office@schulenbfi.at | www.schulenbfi.at